

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 07.11.2013, 19.45 Uhr, im großen Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann als Vorsitzender
 GV Max Mann (stellv. Vors.)
 GV George Gericke
 GV Detlef Ziemann
 GV Ulf Zingelmann
 GV Peter Sierau
 WB Sandra Plehn

Außerdem anwesend: Bürgermeister Walter Nussel
 Thorsten Tenzer, Fachdienstleiter 1/300
 Tobias Freitag, Fachdienst 1/300
 GV Harald Martens
 GV Peter Lange
 GV Christian Winter
 GV Sabine Paap
 GV Martin Pentz
 Herr Dr. Hüttmann, Masuch und Olbrisch GmbH zu TOP 3
 Herr Ates, Masuch und Olbrisch GmbH zu TOP 3
 Herr Werning, Brien- Wessels- Werning GmbH, zu TOP 3
 Frau Dr. Will, Langness Objekt Trittau GmbH & Co. Kg, zu TOP 3
 Peter Urgien, ZV Obere Bille
 Enrico Miehke, Praktikant (Protokollführer)

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2013
3. Neugestaltung Schützenplatz
 hier: Vorstellung des Entwurfs durch Masuch und Olbrisch Ingenieure

4. Vorbereitung des Haushaltsplanes 2014
hier: Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement
5. Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Pachtanfrage der Grünfläche gegenüber dem Claudiusring 21
hier: Ergebnis der Begehung durch die Fraktionen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

1.1 Es werden Fragen zu den Fördermitteln für LED- Lampen gestellt, welche Herr Plate beantwortet.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300,1/302

1.2 Ebenso werden Fragen des Lärmschutzes Zur Mühlau gestellt, worauf der Vorsitzende auf den TOP 3 verweist.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300,1/302

1.3 Zur Frage der Siel- Reinigung in der Poststraße erklärt der Zweckverband, dass diese ab Montag bei Bedarf und wenn das Laub beseitigt ist gereinigt werden.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300

Zwischenfragen der Bürger zu TOP 3 sind nicht erlaubt. Diese werden im Anschluss geklärt.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2013

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2013 erhoben.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300

Zu TOP 3: Neugestaltung Schützenplatz, hier: Vorstellung des Entwurfs durch M und O

Herr Dr. Hüttmann stellt den Entwurf zur Neugestaltung des Schützenplatzes vor. Dabei informiert er zum Planungsstand der Verbrauchermärkte.

Herr Werning erhält das Wort zur Neuerschließung des Freibades, speziell der Zuwegung und des Standortes der Fahrräder.

- Herr Ziemann verlässt um 20.37 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 20.38 Uhr. -

Anschließend werden folgende Punkte diskutiert:

3.1. Standort der Container

Herr Dr. Hüttmann stellt Alternativvorschläge für den Standort der Abfallcontainer vor, da mehrere Bedenken über deren Standort geäußert werden.

- Der Bürgermeister verlässt um 20.54 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 20.57 Uhr. -

Nach reger Diskussion wird ein Antrag zur Abstimmung über den zu erst vorgestellten Containerstandort gestellt:

Stimmverhältnis: 4 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 ist der erste geplante Standort der Container aufzunehmen.

3.2. Lärmschutz

- Frau Paap verlässt um 20.59 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 21.00 Uhr. -

Über die Notwendigkeit einer Wall-Wandkombination als Lärmschutz für die angrenzenden Grundstücke wird diskutiert.

Es wird beantragt, dass eine Wall-Wandkombination als Lärmschutz entstehen soll.

Stimmverhältnis: 7 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

3.4. Überfahrt Lidl Parkplatz

Der Vorsitzende erläutert die Lidl- Situation und beanstandet die Plan- Darstellung.
Die Verwaltung beauftragt M und O zur Anpassung der Baupläne.

3.5. Höhenplan

Herr Hoffmann möchte den Höhenplan sehen. Daraus ergeben sich mehrere Fragen, welche Dr. Hüttmann erläutert.

Herr Hoffmann gibt zu bedenken, dass die Entwässerung des Schützenplatzes ausreichend durchdacht werden muss. Laut Dr. Hüttmann ist die Entwässerung des Platzes für einen Jahrhundertregen ausgelegt.

3.6. Querung

Herr Pentz fragt nach den Verkehrsströmen hinsichtlich der Überquerungsmöglichkeit.

Herr Sierau regt an zwei Übergänge zu schaffen. Herr Dr. Hüttmann hält dies nicht für notwendig, da die Straße als verkehrsberuhigte Zone mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ausgezeichnet wird.

Frau Plehn gibt zu bedenken, dass es gerade den Kindern möglich sein sollte, sicher die Straße zu überqueren. Herr Hoffmann möchte, dass drei Querungen entstehen. Diese sollen im Bereich des Lidl, des Schwimmbades und in Höhe des Gehweges der Rathauspassage liegen.

M und O wird beauftragt diese Vorschläge auszuarbeiten und auf der nächsten Sitzung vorzustellen.

Stimmverhältnis: 7 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

3.7. Zuwegung zum Freibad

Als nächsten Punkt bittet die Feuerwehr um eine großzügige Planung der Zuwegung zum Schwimmbad. Herr Ziemann meint, Kinder würden ihre Fahrräder nicht an den dafür vorgesehenen Stellen ordentlich abstellen und so den Flucht- und Rettungsweg versperren. Es sollen drei Zuwegungen als Flucht- und Rettungsweg möglich sein.

Es findet ein Beschluss über Ausarbeitung dieser Möglichkeiten statt.

Stimmverhältnis: 7 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

Die Vorschläge werden auf der nächsten Sitzung durch M und O vorgestellt.

- Der Bürgermeister verlässt um 21.58 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 22.01 Uhr.-

3.7. Beschluss Fahrradständer

Es erfolgt die Vorstellung der Torsituation des Schwimmbades durch Herrn Werning. Die Drehkreuze sollen behindertengerecht gestaltet sein. Dies wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

Die Anfrage nach der Grünbepflanzung wird durch Herrn Werning erläutert.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden um 22.08 Uhr für drei Minuten unterbrochen.

Zu TOP 4 Vorbereitungen des Haushaltsplanes 2014

hier: Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-,Gebäude-und Infrastrukturmanagment

Um 22.11 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

Herr Ziemann stellt den Antrag heute zu dem TOP 4 keinen Beschluss zu fassen. Er und Frau Paap fordern ein Mindestmaß an Information und genügend Vorlauf um sich vorbereiten zu können. Herr Hoffmann möchte den TOP 4 besprechen und auch heute noch beschließen.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Der Antrag von Herrn Ziemann ist somit abgelehnt.

4.1. Verwaltungshaushalt

Die Vorlage wird seitenweise besprochen. Herr Tenzer und Herr Freitag erläutern einzelne Positionen und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Folgende Änderungen am Haushalt wurden beschlossen:

02000.540000 Stromkosten Verwaltungsgebäude	Es wird der Antrag auf Reduzierung des Ansatzes auf 24.000 Euro gestellt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1 Der Ansatz beträgt somit 24.000 Euro <u>Anmerkung der Verwaltung :</u> Die Unstimmigkeit über die stark erhöhten Stromkosten in 2012 ergibt sich aus der Nachzahlung und den angepassten Vorauszahlungen in 2013.
13000.500000 Feuerwehrgerätehaus Lfd. Unterhaltung und Anlagen	<u>Anmerkung:</u> Der Ausschuss bittet um Erläuterung durch Herrn Mowka.
36000.500000 Unterhaltungskosten „Alte Wassermühle“ und Nebengebäude	Es wird der Antrag der Reduzierung des Ansatzes auf 7.000 Euro gestellt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1 Der Ansatz 2014 beträgt somit 7.000 Euro
36000.540010 Heizkosten „Alte Wassermühle“	Es wird der Antrag der Reduzierung des Ansatzes auf 9.000 Euro gestellt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0 Damit wird der Ansatz für 2014 auf 9.000Euro festgelegt.
46410.510000 Kindergarten „Spatzennetz“ Unterhaltung des Gebäudes	Es wird der Antrag der Reduzierung des Ansatzes auf 10.000 Euro gestellt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0 Der Antrag wird einstimmig angenommen.

	Der Ansatz 2014 beträgt somit 10.000 Euro
57000.512000 Schönau- Bad Container für Grünabfälle	Es wird der Antrag der Reduzierung des Ansatzes auf 1.000 Euro gestellt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0 Dieser wird einstimmig angenommen. Der Ansatz 2014 beträgt somit 1.000 Euro.
63000.500000 Straßen, Wege und Plätze Winterdienst	Der Antrag zur Reduzierung des Ansatzes für 2014, auf 40.000 Euro, wird einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen.
63000.510010 Straßen, Wege und Plätze Beschaffung von Zierkopfpollern	<u>Anmerkung:</u> Der Ausschuss bittet um Erklärung durch Herrn Reuß
63000.510030 Straßen, Wege und Plätze Brückenkontrollen	<u>Anmerkung:</u> Dieser Ansatz beinhaltet die Überprüfungen inklusive Kleinreparaturen.
63000.511000 Straßen, Wege und Plätze Pflege der Bäume	<u>Anmerkung:</u> Hier handelt es sich um die Bahnhofstraße.
63000.542000 Straßen, Wege und Plätze	Der Ansatz von 600 Euro orientiert sich an den Kosten der Vorjahre. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 1 Der Ansatz bleibt somit bei 600 Euro.
	Der Bürgermeister verlässt um 23.15 Uhr den Sitzungssaal. Herr Lange verlässt um 23.19 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 23.21 Uhr.
63001.550000 Bauhof Betriebskosten aller Fahrzeuge und Geräte	Der Antrag zur Reduzierung des Ansatzes 2014 auf 35.000 Euro wird einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen.
67000.510000 Straßenbeleuchtung Unterhaltungskosten	Es wird einstimmig, ohne Enthaltung, beschlossen den Ansatz 2014 auf 20.000 Euro zu reduzieren.
75000.512000 Südfriedhof Container für Grünabfälle	Es wird der Antrag gestellt, den Ansatz auf 3.000 Euro zu Reduzieren. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig und ohne Enthaltung. Der neue Ansatz beträgt 3.000 Euro <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Es werden Tore eingebaut, um die Grünabfallentsorgung außerhalb des Grundstückes erfolgen zu lassen.
	Herr Tenzer verlässt um 23.50 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 23.52 Uhr.

76000.540010 Bürgerhaus Heizkosten	Es wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, den Ansatz für 2014 auf 10.000 Euro zu reduzieren.
76100.540000 Campehaus Stromkosten	Einstimmiger Beschluss zur Reduzierung des Ansatzes auf 6.000 Euro. Es gibt keine Enthaltung.
762000.52000 Campehalle Unterhaltung der Sportgeräte	Es wird der Antrag gestellt den Ansatz auf 1.000 Euro zu reduzieren. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 0 Der neue Ansatz beträgt 1.000 Euro

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung, im Haushaltsplan 2014 die Änderungen der Einnahme- und Ausgabeabsätze im Verwaltungshaushalt entsprechend der Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude und Infrastrukturmanagement vom 01.11.2013 und der Beratung am 07.11.2013 aufzunehmen:

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
1 nicht abgegebene Stimme

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 0.30 Uhr

Die Sitzung wird am 14.11.2013 fortgeführt.

(BA/UA Trittau vom 07.11.2013) 1/300

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

zu TOP 4 Vorlage des Haushaltsplanes 2014

Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-,
Gebäude- und Infrastrukturmanagement